

Passionskonzert

Kleine Besetzung widmete sich zwei besonderen Werken



Longerich (red). Wie einmal wurde in der zur Pfarrei St. Dionysius Köln Longerich-Lindweiler gehörenden Kirche St. Bernhard ein berührendes Passionskonzert dargeboten.

Nachdem im vergangenen Jahr mit Solisten, großem Chor und Orchester die bekannte Johannespassion von J. S. Bach aufgeführt wurde, widmete sich dieses Jahr in kleiner Besetzung der Longericher Kammerchor unter Leitung von Hans Küblbeck zwei besonderen Werken: der Matthäus-Passion

von Heinrich Schütz (1585 – 1672) und der Via Crucis von Franz Liszt (1811 – 1886).

Die Zuhörer konnten erleben, wie passend und bewegend der dem Frühbarock zugerechnete Komponist H. Schütz die Texte der Matthäus-Passion in Musik übersetzte, und auch die religiös inspirierte musikalische Darstellung des Kreuzweges von F. Liszt für Orgel (Stefan Bode-mann) und Chor ließ niemanden unberührt.

Foto: pri